

Frankfurt, den 15.03.2020

“Wir werden die Wahl gewinnen!”

RESTART21 will 2021 AFVD-Bundesvorstand ablösen

Das Jahr 2021 wird wegweisend sein für den deutschen Football. Neben der zu bekämpfenden Corona-Pandemie und dem Start der European League of Football will die Initiative RESTART21 innerhalb des laufenden Kalenderjahres den jetzigen Bundesvorstand im AFVD ablösen. Seit dieser Woche ist klar: eine Zusammenarbeit mit dem derzeitigen Vorstand wird es nicht geben.

Zu dieser Entscheidung hat vor allem ein Gespräch zwischen Vertretern des AFVD und der Gruppe RESTART21 enorm beigetragen, in dem relativ schnell klar wurde, dass es keine Grundlage für gemeinsame Lösungen gibt. „Die Menschen haben den Dialog gefordert und diesen sind wir auch eingegangen. Am Ende müssen wir aber festhalten, dass die Ansichten zu unterschiedlich sind, um gemeinsam an der Zukunft des deutschen Footballs zu arbeiten. Das ist auch nichts Schlimmes, sondern ein normaler demokratischer Vorgang. Dennoch heißt es für uns jetzt, dass es definitiv zu einer Wahl kommen wird. Und wir werden diese Wahl auch gewinnen.“, betont Alexander Sperber.

Doch was macht die Initiative so sicher?

„Wir haben im Hintergrund bereits einige Landesverbände für uns gewinnen können, die sich aber ungern öffentlich positionieren wollen. Hinter vorgehaltener Hand haben wir auch eindeutige Signale aus dem „Team Huber“ erhalten. Das sind Leute in wichtigen Ämtern, die uns unterstützen möchten und die wir mit offenen Armen empfangen werden.“, ergänzt Andreas Kegelmann.

Wann es zur Wahl kommt, ist noch unklar.

„Der letzte Stein, der fallen muss, ist der Landesverband Hessen. Hier hat die Gruppierung unter der Leitung von Sebastian Tuch eine außerordentliche Mitgliederversammlung beantragt, um auch das dortige Präsidium neu zu besetzen. Sobald das abgewickelt ist, folgt der Antrag auf eine Bundesversammlung.“, erklärt Stephan Bertsch.

Viel Arbeit im Hintergrund

Dabei habe in den letzten Monaten viel Arbeit im Hintergrund stattgefunden. Vor allem Gespräche mit Vereinsvertretern, Präsidenten der Landesverbände, die Einbeziehung von Rechtsanwälten sowie der Kontakt zu ehemaligen Vertretern der internationalen Verbänden standen im Fokus der Arbeit. „Wir freuen uns, auch im Bereich des Damen- und Flag-Footballs einige Kontakte geknüpft zu haben. Gemeinsam sollen auch diese Bereiche weiter verbessert werden. Es gibt hier nämlich viele engagierte Menschen mit guten Ideen.“, freut sich Heiko Pawils über die Entwicklungen der letzten Wochen.

Webseite und soziale Medien

Durch die Veröffentlichungen auf der eigenen Webseite soll es den Leuten einfacher gemacht werden, die Konzepte und Ideen von RESTART21 nachzuvollziehen. „Es gab viel positive Resonanz. Wir haben unsere Präsenz im Online-Bereich verstärkt und sind auch besser ansprechbar. Dadurch haben sich viele spannende Gespräche ergeben, die auch uns geholfen haben, einige Bereiche besser zu verstehen.“, sagt Anja Anton-Hoenen, die seit einigen Wochen für die Pressearbeit zuständig ist.

Alle Informationen zusammengefasst findet man unter www.restart21.de. Bei weiteren Fragen ist RESTART21 per Email unter info@restart21.de oder über das [Kontaktformular auf der Webseite](#) erreichbar.

Über RESTART21



Die Initiative RESTART21 setzt sich für eine Erneuerung und Belebung des American Football in Deutschland ein. Bei einer Neuwahl des Vorstands des Bundesverbandes AFVD stellen sich die Aktiven von RESTART21 als neues Führungsteam im AFVD zur Verfügung. Zu den Konzepten, Überlegungen und Ideen sowie den Menschen, die dahinterstehen, bietet RESTART21 seit Herbst 2020 regelmäßig Schwerpunkt-Artikel und weitere Veröffentlichungen zur Diskussion an. Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Interessierte auf der Webseite der Initiative: <https://restart21.de> und in den sozialen Medien Facebook <https://www.facebook.com/Restart21AFVD>, Twitter <https://twitter.com/Restart217> und Instagram https://www.instagram.com/restart21_afvd/.

Bildnachweis: © RESTART21

Pressekontakt: presse@restart21.de